



SITZUNGSVORLAGE

Nr. **1 8 - V - 8 0 - 8 0 0 4**
(Jahr-V-Amt-Nr.)

Betreff:

Dezernat(e)

III

Ausbildungspakt 5 + 3 für die Ausbildungsjahre 2018 und 2019

Anlage/n siehe Seite 3

Bericht zum Beschluss Nr. vom

Stellungnahmen

| | | |
|-------------------------------------|---|---|
| Personal- und Organisationsamt | nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/> | erforderlich <input type="radio"/> |
| Kämmerei | reine Personalvorlage <input type="radio"/> | → s. unten <input checked="" type="radio"/> |
| Rechtsamt | nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/> | erforderlich <input type="radio"/> |
| Umweltamt: Umweltprüfung | nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/> | erforderlich <input type="radio"/> |
| Frauenbeauftragte nach - dem HGIG | nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/> | erforderlich <input type="radio"/> |
| - der HGO | nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/> | erforderlich <input type="radio"/> |
| Straßenverkehrsbehörde | nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/> | erforderlich <input type="radio"/> |
| Projekt-/Bauinvestitionscontrolling | nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/> | erforderlich <input type="radio"/> |
| Sonstige: | nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/> | erforderlich <input type="radio"/> |

Beratungsfolge

DL-Nr.

(wird von Amt 16 ausgefüllt)

| | | | |
|----|-------------------------------------|--|---|
| a) | Ortsbeirat | nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/> | erforderlich <input type="radio"/> |
| | Kommission | nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/> | erforderlich <input type="radio"/> |
| | Ausländerbeirat | nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/> | erforderlich <input type="radio"/> |
| b) | Seniorenbeirat | nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/> | erforderlich <input type="radio"/> |
| | Magistrat | Tagesordnung A <input type="radio"/> | Tagesordnung B <input checked="" type="radio"/> |
| | Eingangsstempel Büro des Magistrats | Umdruck nur für Magistratsmitglieder <input type="checkbox"/> | |
| | Stadtverordnetenversammlung | nicht erforderlich <input type="radio"/> | erforderlich <input checked="" type="radio"/> |
| | Ausschuss | öffentlich <input checked="" type="radio"/> | nicht öffentlich <input type="radio"/> |
| | Eingangsstempel Amt 16 | <input checked="" type="checkbox"/> wird im Internet/PIWI veröffentlicht | |

Bestätigung Dezernent/in

B e n d e l

Stadtrat

Vermerk Kämmerei

Wiesbaden,

- Stellungnahme nicht erforderlich
 Die Vorlage erfüllt die haushaltsrechtlichen Voraussetzungen.
 → siehe gesonderte Stellungnahme

Imholz
Stadtkämmerer

A Finanzielle Auswirkungen

Mit der antragsgemäßen Entscheidung sind **keine** finanziellen Auswirkungen verbunden.
 finanzielle Auswirkungen verbunden.
 (in diesem Fall bitte weiter ausfüllen)

I. Aktuelle Prognose Ergebnisrechnung Dezernat

HMS-Ampel rot grün Prognose Zuschussbedarf:

abs.: _____
 in %: _____

II. Aktuelle Prognose Investitionsmanagement Dezernat

Investitionscontrolling Investition Instandhaltung

Budget verfügte Ausgaben (Ist):

abs.: _____
 in %: _____

III. Übersicht finanzielle Auswirkungen der Sitzungsvorlage

Es handelt sich um Mehrkosten
 budgettechnische Umsetzung

| IM | CO | Jahr | Bezeichnung | Gesamtkosten in € | darin zusätzl. Bedarf apl/üpl in € | Finanzierung (Sperr, Ertrag) in € | Kontierung (Objekt) | Kontierung (Konto) | Bezeichnung |
|--------------------------------|----|------|---------------------|-------------------|------------------------------------|-----------------------------------|---------------------|--------------------|------------------------------|
| | | 2018 | Ausbildungspakt 5+3 | 50.000 | | | 101027 | 784110 | Ausb. & Quali. Berufsbildung |
| | | 2019 | Ausbildungspakt 5+3 | 50.000 | | | 101027 | 784110 | Ausb. & Quali. Berufsbildung |
| | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | |
| Summe einmalige Kosten: | | | | 100.000 | | | | | |

| | | | | | | | | | |
|---------------------------|--|--|--|--|--|--|--|--|--|
| | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | |
| Summe Folgekosten: | | | | | | | | | |

Bei Bedarf Hinweise /Erläuterung:

B Kurzbeschreibung des Vorhabens

Die Inhalte dieses Feldes werden (außer bei vertraulichen Vorlagen, wie z. B. Disziplinarvorlagen) im Internet/Intranet veröffentlicht und dürfen den Umfang von 1200 Zeichen nicht überschreiten (soweit erforderlich: Ergänzende Erläuterungen s. Pkt. IV.; bei einigen Vorlagen (z. B. Personalvorlagen) entfallen die weiteren Ausführungen ab Pkt. I.) Es dürfen hier keine personenbezogenen Daten im Sinne des Hessischen Datenschutzgesetzes verwendet werden (Ausnahme: Einwilligungserklärung des/der Betroffenen liegt vor). Es handelt sich um ein **Pflichtfeld**.

Das Projekt "Ausbildungspakt 5 + 3" zur Bereitstellung zusätzlicher Ausbildungsplätze wird mit je einem Ausbildungsjahrgang in 2018 und 2019 fortgeführt.

Anlagen:

C Beschlussvorschlag:

1. Der Magistrat wird beauftragt, die erforderlichen Vorbereitungen und Maßnahmen zur Umsetzung des „Ausbildungspaktes 5+3“ für den Zeitraum 01.09.2018 bis voraussichtlich 30.09.2022 (Ausbildungsende) vorab der Genehmigung des Haushaltes 2018/2019 durch die Aussichtbehörde zu treffen.
2. Für die Projektumsetzung werden Projektmittel i. H. v. 100.000 € benötigt. Die Deckung der erforderlichen Mittel erfolgt durch die bereits genehmigten Zusatzmittel der Beschäftigungsförderung (siehe Beschluss der Stadtverordnetenversammlung Nr. 0016 vom 07.02.2018). Die Mittel stehen bei Produkt 1.15.02.002 Ausbildungsförderung (SK 784110) zur Verfügung und sollen auf den Innenauftrag 101027 umgesetzt werden.

D Begründung

I. Auswirkungen der Sitzungsvorlage

(Angaben zu Zielen, Zielgruppen, Wirkungen/Messgrößen, Quantität, Qualität, Auswirkungen im Konzern auf andere Bereiche, Zeitplan, Erfolgskontrolle)

Ziel:

Ziel des Projektes ist es

- ausbildungswilligen und ausbildungsinteressierten Jugendlichen bei der Suche nach einem betrieblichen Ausbildungsplatz zu unterstützen.
- Jugendarbeitslosigkeit zu vermeiden, indem Jugendliche mit eher geringen Chancen am Ausbildungsmarkt die Möglichkeit auf einen Ausbildungsabschluss erhalten.

Zielgruppe:

Jugendliche, die kurz vor Beginn des Ausbildungsjahrganges noch keinen Ausbildungsplatz gefunden haben. Zuweisung erfolgt über das Team „U25“ der kommunalen Arbeitsvermittlung und/oder über den Jobnavi.

Zeitraum:

Die Projektlaufzeit ist vom 01.09.2018 bis voraussichtlich 30.09.2022 (Ende der Ausbildung) vorgesehen. Während dieser Zeitspanne sollen zwei Ausbildungsjahrgänge mit jeweils drei zusätzlichen Ausbildungsplätzen ausgebildet werden.

II. Demografische Entwicklung

(Hier ist zu berücksichtigen, wie sich die Altersstruktur der Zielgruppe zusammensetzt, ob sie sich ändert und welche Auswirkungen es auf Ziele hat. Indikatoren des Demografischen Wandels sind: Familiengründung, Geburten, Alterung, Lebenserwartung, Zuwanderung, Heterogenisierung, Haushalts- und Lebensformen)

III. Umsetzung Barrierefreiheit

(Barrierefreiheit nach DIN 18024 (Fortschreibung DIN 18040) stellt sicher, dass behinderte Menschen alle Lebensbereiche ohne besondere Erschwernisse und generell ohne fremde Hilfe nutzen können. Hierbei ist insbesondere auf die barrierefreie Zugänglichkeit und Nutzung zu achten bei der Erschließung von Gebäuden und des öffentlichen Raumes durch stufenlose Zugänge, rollstuhlgerechte Aufzüge, ausreichende Bewegungsflächen, rollstuhlgerechte Bodenbeläge, Behindertenparkplätze, WC nach DIN 18024, Verbreitung von Informationen unter der Beachtung der Erfordernisse von seh- und hörbehinderten Menschen)

IV. Ergänzende Erläuterungen

(Bei Bedarf können hier weitere inhaltliche Informationen zur Sitzungsvorlage dargelegt werden.)

In Kooperation mit der InfraServ GmbH & Co. Wiesbaden KG und deren Bildungszentrum Kalle-Albert sowie der Tarifgemeinschaft der chemischen Industrie Hessen beschloss die Landeshauptstadt Wiesbaden 2006 den Ausbildungspakt 5 +3. Demnach nimmt das Bildungszentrum Kalle-Albert fünf Jugendliche in Ausbildung, wenn die Landeshauptstadt Wiesbaden weitere drei Ausbildungsplätze bezuschusst.

Insgesamt gab es bisher 12 Ausbildungsjahrgänge, wonach 9 Ausbildungsjahrgänge inzwischen beendet sind. Die Jahrgänge ab 2015 (9 Auszubildende) befinden sich zurzeit noch in Ausbildung.

Bis auf die Jahrgänge 2009 und 2010, in denen durch den Ausbildungspakt jeweils fünf Stellen bezuschusst wurden, waren es in den übrigen Jahrgängen jeweils durchgängig drei Ausbildungsplätze. So konnten in den Jahren 2006 bis 2014 insgesamt 33 Auszubildende von dem Ausbildungspakt profitieren. Lediglich bei zwei Jugendlichen musste das Ausbildungsverhältnis in der Probezeit beendet werden. Alle anderen Jugendlichen haben ihre Ausbildung erfolgreich absolviert und im Anschluss eine Anschlussbeschäftigung, überwiegend bei Unternehmen im Industriepark Kalle-Albert, gefunden.

V. Geprüfte Alternativen

(Hier sind die Alternativen darzustellen, welche zwar geprüft wurden, aber nicht zum Zuge kommen sollen.)

Wiesbaden, 09. April 2018

Detlev Bendel
Stadtrat